



Instrumentenlandesystem ILS 34 in Basel

Betrieb der TMA-Sektoren

Im Jahr 2007 wird auf dem Euroairport Basel-Mülhausen ein Instrumentenlandesystem ILS für die Piste 34 eingerichtet. Dieses ersetzt den heutigen VOR/DME-Anflug mit Visual Circling.

Um anfliegenden Luftfahrzeugen das notwendige, kontrollierte Umfeld zu schaffen, wird der Nahkontrollbezirk (Terminal Control Area, TMA) Basel gegen Süden erweitert.



Für den Betrieb der TMA gelten folgende Regeln (s. VFR Manual RAC 4-0-0)

Die südlichen Sektoren sind mit der Bezeichnung „HX“ (keine bestimmten Betriebszeiten) publiziert.

In einem deaktivierten TMA-Sektor (HX) gelten die Regeln des umgebenden Luftraumes der Klassen G und E.

In aktiven TMA-Sektoren gelten die Regeln der Luftraumklasse D (Funkpflicht, Einflug nur mit Clearance).

Anfrage über den Luftraumstatus

Der Luftraumstatus kann bei der zuständigen Verkehrsleitstelle oder über ein Tonbandsystem (Automatic Information Transmitter AIT) angefragt bzw. abgehört werden.

Ist das Einholen der Information über den aktuellen Luftraumstatus nicht möglich oder wird auf die Überprüfung verzichtet, ist dieser Luftraum als aktiv zu betrachten.

Frequenz 134.675 MHz
Telefon (0)3 89 90 34 67 (Frankreich)
 (0) 61 325 34 67 (Schweiz)

Hörbereitschaft

Alle Luftfahrzeugführer haben bei einem Flug durch einen deaktivierten, als „HX“ bezeichneten Luftraum dauernde Hörbereitschaft auf der Frequenz, auf der die Statusabfrage erfolgte, aufrechtzuerhalten, damit sie über kurzfristige Statusänderungen benachrichtigt werden können.

Für weitere Auskünfte

- Direction Générale de l'Aviation Civile, Contrôle de la Circulation Aérienne, Aéroport de Bâle-Mulhouse, BP 60120, F- 68 304 Saint-Louis Cédex
- Bundesamt für Zivilluftfahrt, Sektion Luftraum, 3003 Bern

Dieses Schreiben dient zur Information. Es sind ausschliesslich die offiziellen Luftfahrtpublikationen rechtsgültig.